



Ubstadt-Weiher

Sitzungsvorlage: VÖ/019/2021		Vorlage öffentlich
Verantwortlich: Ordnungsamt, Stefan Bellm		
Betreff: Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik „2,, für die Gemeindefeuerwehr hier: Beschlussvorschlag zur Ausschreibung in 4 Losen		
Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	02.03.2021	öffentlich

Anlagen	keine
----------------	-------

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik Typenklasse 2 und erteilt seine Zustimmung zur öffentlichen Ausschreibung.

Sachverhalt

Gemäß aktuellem Feuerwehrbedarfsplan und der darin enthaltenen Fahrzeugkonzeption, soll die Vorhaltung von Einsatzfahrzeugen für die Feuerwehr Ubstadt-Weiher in diesem Jahr durch einen sogenannten Gerätewagen-Logistik (GW-L) ergänzt werden. Mit diesem Fahrzeug wird die Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung von Unwetterereignissen und beim Nachschub von Einsatzmaterial zusätzlich unterstützt. Ablösen wird das multifunktionale Einsatzfahrzeug ein über 30 Jahre altes Löschfahrzeug, welches bisher im sogenannten „Zweitabmarsch“ eingesetzt war. Für erforderlich gesehen wird von der Feuerwehrführung die Typenklasse 2, das bedeutet ein Fahrzeug mit leistungsfähigem und geländegängigem 16-Tonnen-Fahrgestell mit Doppelkabine und einem geteilten Aufbau zum Transport von standartmäßig mitgeführten feuerlöschtechnischen Gerätschaften sowie einer für den hauptsächlichen Einsatzzweck erforderlichen Ladefläche mit elektrohydraulischer Ladebordwand.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch die Feuerwehr Ubstadt-Weiher und die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Fa. FSG-Beratungen Schömberg erstellt. Die Ausschreibung ist in folgende Lose aufgeteilt:

- LOS 1 - Fahrgestell
- LOS 2 - Aufbau und Ausbau
- LOS 3 - Rollcontainer
- LOS 4 - Feuerwehrtechnische Beladung und Ausrüstung

Der Anbieter geht mit Angebotsabgabe die Verpflichtung zur Leistungserbringung nach den einschlägigen Normen, Technischen Richtlinien und Gesetzen ein. Ausgeschrieben wird ein „Standard-Fahrzeug“, welches sich innerhalb der Feuerwehr-DIN-Normen bewegt. Ein Großteil der feuerwehrtechnischen Beladung kann aus dem Bestand übernommen werden und ist insofern als

Bereitstellungsposition in der Ausschreibung gekennzeichnet. Auf die Ausschreibung können sowohl Neu- als auch Vorführfahrzeuge angeboten werden. Ein vorab definierter Bewertungsschlüssel sichert einen verlässlichen und nachvollziehbaren Vergleich der Angebote zu. Aufgrund der zu erwartenden Auftragssumme ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Die Vorgaben für die Zuschussgewährung sind gemäß Bewilligungsbescheid beachtet.

Umweltverträglichkeitsprüfung/Nachhaltigkeitsprüfung/Leitbild

Die Erfüllung aller gesetzlichen Normen nach geltenden Umweltstandards ist für den Leistungserbringer verpflichtend.

Haushaltsvermerk

Ausgaben

Für die Fahrzeugbeschaffung sind im Haushaltsjahr 2021 Gesamtausgaben in Höhe von 300.000 € veranschlagt.

Einnahmen

Als Einnahmen können der bereits bewilligte Landeszuschuss (Z-Feu) in Höhe von 55.000 €

sowie

beantragte Mittel aus dem Ausgleichsstock (Ansatz Haushalt 2021: 49.000 €) entgegengesetzt werden.

Die Gewährung der Ausgleichsstockmittel vorausgesetzt, würde der Gemeinde ein Eigenfinanzierungsanteil von rund **196.000 €** verbleiben.